

Ein einfacher Lackmus-Test für Informationen aus den alternativen Medien

Von David Nova auf seinem Blog *Deus Nexus**; übersetzt von Taygeta

Wenn es darum geht, die Wahrheit im Internet zu suchen, ist Unterscheidung ein nie endender Prozess. Ich benutze oft einen einfachen Leitfaden, wenn es um Informationen aus den Alternativ-Medien geht.

Es gibt keine perfekte Formel, um Wahrheit von Täuschung zu unterscheiden. Mit Hilfe bestimmter Richtlinien kannst du jedoch feststellen, ob irgendwelche Informationen in deinem besten Interesse sind, ob sie für dein persönliches spirituelles Wachstum förderlich sind, oder ob die Informationen vielleicht nicht in deinem besten Interesse sind.



Mit dem Internet und den mobilen Geräten werden wir täglich und jede Minute mit einer Flut von Informationen bombardiert. In meinem früheren Beitrag *From Awakening to Transcendence*, schrieb ich über den Zustand der Alternativen Medien und unsere kulturelle Abhängigkeit von Nachrichten, und über die Notwendigkeit, über das "Erwachens-Schock-Syndrom" hinweg zu kommen und in unseren persönlichen und kollektiven Transformationsprozess einzutreten.

„Das Blossstellen des Dunklen ist ein unvollständiges Heilmittel gegen das Dunkle. Als erstes wird man es aufdecken, aber dann muss man das Vakuum mit Licht füllen. Das Dunkle aufzudecken, ohne irgendein Licht hineinzubringen ist nur Werbung für die Dunkelheit, besonders wenn das Publikum aus moralisch selbstgefälligen Nachrichtenjunkies besteht. Sie wollen nur ihren Schuss. Sie wollen diesen Adrenalinschub. Der Kater führt zu Stress, der eine Erleichterung braucht, also suchen sie einen nächsten Hit, in der Hoffnung auf ein anderes Ergebnis.“ (Aus *Awakening to Transcendence*).

WHO DO WE TRUST?



Wem vertrauen wir?

Um unsere Nachrichtenabhängigkeit einzudämmen, um glücklicher, gesünder und fokussierter zu werden, müssen wir Unterscheidungsvermögen in Bezug auf das anwenden, womit wir unseren Verstand ernähren, genauso wie wir Unterscheidungsvermögen anwenden bezüglich der verschiedenen Arten von Lebensmitteln, mit denen wir unseren Körper ernähren. Wenn es um Junk Food und Junk News geht, sollten wir Zurückhaltung üben. Junk-Nachrichten sind keine falschen Nachrichten. Sie enthalten wahrscheinlich eine Menge Wahrheit mit einer äusseren Zuckerhülle, aber der Kern kann eine parasitäre Agenda von Angst, Opferrolle und Dualitätsbewusstsein beinhalten. Solche Arten von Nachrichten sind daher ernährungsphysiologisch wertlos für unser persönliches Wachstum und unsere Selbstbestimmung. Wie viel Junk News konsumieren wir jeden Tag?

„Nachrichten sind irrelevant. Von den ungefähr 10.000 Nachrichtenbeiträgen, die Sie in den letzten 12 Monaten gelesen haben, nennen Sie eine, die – weil Sie sie konsumiert haben – es Ihnen erlaubt hat, eine bessere Entscheidung über eine ernste Angelegenheit zu treffen, die Ihr Leben, Ihre Karriere oder Ihr Geschäft betrifft. Der Punkt ist: Der Konsum von Nachrichten ist für Sie irrelevant. Aber es fällt den Menschen sehr schwer zu erkennen, was relevant ist. Es ist viel einfacher zu erkennen, was neu ist.“ (theGuardian.com)

Die Ironie in Bezug auf einen Mainstream-Medienkanal wie dem Guardian, der uns mitteilt, dass Nachrichten irrelevant sind, ist in der Tat köstlich. Doch hinter dieser Geschichte steckt Wissenschaft. Informationsüberflutung, insbesondere eine ständige Flut negativer belastender Informationen, kann sich nachteilig auf unsere Gesundheit auswirken, hat eine auslaugende Wirkung auf uns.

„Nachrichten sind Gift für Ihren Körper. Es reizt ständig das limbische System. Panikgeschichten beflügeln die Freisetzung von Kaskaden von Glukokortikoid (Cortisol). Dadurch wird Ihr Immunsystem dereguliert und die Ausschüttung von Wachstumshormonen

gehemmt. Mit anderen Worten: Ihr Körper befindet sich in einem Zustand chronischen Stresses. (theGuardian.com)

Die folgende Richtlinie zur Unterscheidung ist elegant einfach:

Ermächtigen dich die Informationen oder entkräften sie dich?

Um diese Richtlinie zu anzuwenden, musst du über deinen Intellekt und deine Gefühle hinausgehen. Du musst in dein Bauchgefühl eintreten. Du musst auf deine Seele hören.

Sowohl Gefühl als auch Verstand können uns leicht täuschen. Wenn wir uns eine Information anschauen, ist unser Intellekt nicht immer das beste Werkzeug zur Unterscheidung. Unser Ego liebt es, uns zu täuschen. Durch ein intellektuelles Vorurteil oder einen persönlichen toten Winkel blind gemacht, können wir in unserem persönlichen Echoraum gefangen werden. Das Gleiche gilt für unsere Gefühle. Was sich für uns [oberflächlich] gut anfühlt, ist nicht immer gut für uns. Was sich unangenehm anfühlt, muss im Hinblick auf unser persönliches Wachstum genau angeschaut werden.

Es ist in der Regel besser, unserer Intuition zu vertrauen.

Wir richten die Frage an unser Solarplexus-Chakra, der Quelle unserer persönlichen Kraft.

Wir müssen uns fragen, ob die Informationen uns letztendlich Kraft verleihen, uns erheben, uns Werkzeuge in die Hand geben, um unsere persönliche Souveränität zu erlangen, um uns in unserem persönlichen Wachstum zu unterstützen, uns zu inspirieren, uns dazu zu bewegen, unser eigenes Leben zu verbessern, anderen zu helfen oder kreative Massnahmen zu ergreifen. Bringt uns die Information mehr Weisheit? Befreit sie uns? Nützt sie uns und in unserem Leben? Macht sie die Welt zu einem besseren Ort? Fühlen wir uns dadurch mehr mit dem Universum verbunden? Erlaubt sie uns, mehr Liebe zu erfahren? Öffnet es unsere Herzen für andere? Nährt es uns auf gesunde und produktive Weise?



Oder werden wir letztendlich von den Informationen überflutet? Senkt es unsere Schwingung? Fühlen wir uns dadurch als Opfer? Ist es eine Entschuldigung dafür, warum wir uns nicht ändern müssen oder nicht wachsen können? Machen sie uns Angst? Machen sie uns selbstgefällig? Hypnotisieren sie uns durch ihre Komplexität und ihren Jargon? Bleiben wir durch sie weiter in unserer Untätigkeit verhaftet? Lassen sie uns starke negative Emotionen empfinden? Fühlen wir uns dadurch isolierter und einsamer? Erfüllen sie uns mit Dunkelheit? Verschliessen sie unsere Herzen? Nähren sie uns auf ungesunde, unproduktive Weise? Und machen sie uns süchtig nach dem Lesen oder Betrachten von noch mehr Informationen?

Diese Richtlinie befürwortet nicht einen "Bleibe im Positiven, ignoriere alles Negative"-Ansatz. Wir müssen wach sein und uns des Dunklen in dieser Welt bewusst sein, ohne uns ungesund mit ihr zu beschäftigen. Es ist viel besser, "das Positive anzustreben, das Negative anzunehmen und zu überwinden".

Uns ermächtigende Informationen ermutigen uns, aktive, kreative Teilnehmer in der Welt zu werden.

Uns die Kraft nehmende Informationen können uns zu passiven Zuschauern machen.

Die passiven Zuschauer versuchen unbewusst, sich von Informationen unterhalten zu lassen, so dass sie mehr und mehr süchtig nach den Nachrichten werden, die sie wie einen Schwamm

aufsaugen. Sie können dann berauscht werden von einer externen Helden- / Schurken-Dualitätserzählung.

Aktive Teilnehmer suchen bewusst nach Erkenntnis und Erleuchtung durch Information; sie versuchen, sich mit den gesammelten Informationen zu vervollkommen. Sie suchen die Selbstverwirklichung. Sie suchen den Helden im Inneren.

Jede Ursache hat eine Wirkung. Die Informationen, die wir aufnehmen, sind nicht neutral. Sie wirken sich immer irgendwie auf unser Bewusstsein aus. Jedes Fernsehprogramm, das wir sehen, jedes Buch, das wir lesen, jede Nachrichten-Story, die wir sehen, hat einen Einfluss auf unser Bewusstsein. Wenn wir wach und bewusst genug sind, können wir feststellen, welche Auswirkungen das haben wird. Wenn wir jedoch Informationen passiv aufnehmen, ohne jeglichen Filter der Unterscheidung, dann ist unser Bewusstsein der Gnade der Informationen, die wir konsumieren, und der parasitären Agenda in ihrem Kern ausgeliefert.

**) wie nun schon mehrfach geschehen, lassen sich zahlreiche Webseiten nicht mehr aufrufen, da sie aus sicherlich unterschiedlichen Gründen nicht mehr online sind. Wir werden schauen, einen Archivlink zu ergänzen, so wir ein passendes Web-Archiv finden.*

Der Text stammt von der Seite ‚Deus Nexus‘, von der wir auch weitere Text übersetzt haben.